

Lfg. 184

Kart. B 140

5424

1913.5330

Fulda.

Gradabteilung 69. Blatt 27.

51° Breite 50°, Länge 27° 28'.



Längen Maßstab 1:25.000.
 Die Zahlen geben die abzurufen Höhen in Metern über Normal Null an.
 Böschungsmäßig für die Horizontalen bei 20 Meter Höhen-Abstand.
 Berliner Lithographisches Institut, Berlin W. 35.

Topogr. Aufnahme des Kgl. Preuß. Generalstabes 1905. Nachträge bei der geolog. Aufnahme. Herausgegeben von der Kgl. Preuß. Geol. Landesanstalt 1912. Lieferung 189. Geologisch aufgenommen durch H. Bücking 1903-1910. Berliner Lithographisches Institut, Berlin W. 35.

Mittlerer Buntsandstein.		Oberer Buntsandstein (Röt).		Untere Muschelkalk (Wellenkalk).		Mittlerer Muschelkalk.		Unterer Keuper.		Mittlerer Keuper.		Tertiär (Pliocän).	
sm1	sm2	ro	sm3	mm1	mm2	mm3	mm4	ku	ku1	ku2	bp	bp	bp
Vergletsung, rot, meist grobkörniger Sandstein (Hauptbuntsandstein).	Vergletsung weiß, meist feinkörniger Sandstein (Hauptbuntsandstein).	Bunte, meist rote Sandsteine.	Untere Wellenkalk: Untere Buntsandstein und obere Kalkschichten.	Zone der Wellen- und Tuffe.	Zone der Wellen- und Tuffe.	Oberer Wellenkalk: Obere Buntsandstein und obere Kalkschichten.	Zone der Schichten mit Mergeln, Mergel und Tonen.	Mergel und Tonen.	Profilkalk: Hartkalk, die Kalkbänke mit Knorrenkalken.	Kalkstein und Mergel mit Geröll und Kies.	Letztbuntsandstein: Bunte, mächtige und lange Bunte Mergel mit Dolomiten, Schiefer und Sandsteinen. (Ein, Dornbach).	Bunte und Sande (s. T. mit Buntsandstein).	Bunte und Sande (s. T. mit Buntsandstein).
Eruptivgesteine.				Diluvium.				Alluvium.					
B	F	Pa	d	l	a	ak	ak	ak	ak	ak	ak	ak	ak
Basalt.	Phonolith.	Schiefer und Tuff: Fa mit vulkanischen Flugsandsteinen. Bäume vorerwähnter Buntsandstein.	Schotter, vermisch mit Sand und Lehm.	Lehm.	Ebene Talboden der Gewässer.	Kulturf.	Deltabildungen (Schotter).	Abgerollte Muschelkalkparten.	Basalt- und Phonolith-Steine (von vulkanischer Stärke).	Schotter, vulkanischer, beschiebt, vermisch.	Verwerfungen, beschiebt, vermisch.	Streichen und Füllen der Schichten.	

In Vertrieb bei der Königl. Geologischen Landesanstalt Berlin N. 4, Invalidenstraße 44.